

PRESSEMITTEILUNG

Homepage internationalisiert Mehrsprachig auf Investorensuche

Holland, Italien, Schweden und Türkei – die Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb GmbH rührt auch im Ausland kräftig die Werbetrommel für die Region Neckar-Alb. Damit sich potenzielle Investoren aus aller Welt online ein Bild von der Region machen können, ist der Internetauftritt www.neckaralb.de jetzt in verschiedenen Sprachen verfügbar.

„In den vergangenen Jahren haben wir unsere internationalen Kontakte stetig ausgebaut“, so Dr. Wolfgang Epp, Geschäftsführer der Standortagentur. Dazu gehörte 2009 nicht nur die Fachpräsentation in Holland, sondern auch Besuche von Journalisten aus Italien und Unternehmern aus der Türkei, die sich vor Ort über die Region informierten. Für das Jahr 2010 stehen auch schon einige Termine im Ausland fest: Am 9. März wird es in Stockholm eine Fachpräsentation zu Medizintechnik und Technischen Textilien geben. In der Osterzeit wird in der Landesvertretung Baden-Württembergs in Brüssel ein Osterbaum mit Exponaten aus dem Ostereimuseum in Sonnenbühl aufgestellt. Eine Künstlerin gestaltet zudem Straußeneier mit regionalen Motiven. Anfang Mai geht die Reise dann zur Fachpräsentation nach Italien. „Zu all diesen Aktivitäten gehört natürlich auch eine mehrsprachige Homepage“, so Epp. Deshalb ließ die Standortagentur die Inhalte jetzt auf Englisch, Französisch und Spanisch übersetzen. In Kürze werden Russisch, Chinesisch und Japanisch folgen. „Damit können wir in vielen Ländern unsere Vorzüge präsentieren und zeigen, dass es sich lohnt, von weither in die Region Neckar-Alb zu kommen.“

Marketing für die Region ist die zentrale Aufgabe der Standortagentur. Sie will das internationale Profil von Neckar-Alb innerhalb der Europäischen Metropolregion Stuttgart stärken und zeigen, wie attraktiv diese Gegend für Besucher und Investoren ist. Im Vordergrund stehen dabei die Schlüsselbranchen Maschinenbau, Automotive, Medizintechnik, Technische Textilien, Biotechnologie sowie Holz & regenerative Energien.

Wo bereits große Ingenieure wie Gottlieb Daimler und Wilhelm Maybach ihre Karriere starteten, sind heute zahlreiche Weltmarktführer zu Hause. Viele Unternehmen profitieren von einem Pool qualifizierter Fachkräfte sowie von der räumlichen Nähe zu Automobilkonzernen wie Daimler, Porsche und Audi. Die direkte Anbindung an die Autobahnen A8 und A81 ist ein weiterer Standortvorteil.

Dank der engen Vernetzung von Forschung und Wirtschaft entstehen hier aus Innovationen marktfähige Produkte. Die hohe Lebensqualität vor Ort verdankt die Region auch einer einmaligen Landschaft, in ihrem Herzen liegt das von der UNESCO ausgezeichnete „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“.